

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	9
1.1	Forschungsziel und Thesen	11
1.2	Methodik	13
1.2.1	Vergleichende Forschung in der Kunstgeschichte und Ansatz dieser Studie	13
1.2.2	Die Auswahl der Vergleichsschulen	14
1.2.3	Die Grundlagen und der Aufbau des Vergleichs	16
1.3	Literatur und Forschungsstand – Bauhaus	19
1.3.1	Frühe Literatur	20
1.3.2	Die Etablierung des Maßstabs Bauhaus	20
1.3.3	Differenzierte Betrachtungen	21
1.3.4	Kontextforschung	21
1.4	Literatur zum Kunstschulwesen und zu den Vergleichsschulen	23
1.5	Quellen	25
2	Ideen der Kunstschulreform und Organisation der Künftlerausbildung in der Weimarer Republik	27
2.1	Vorläufer und Grundlagen: Die Kunst- und Gestaltungsausbildung im 19. Jahrhundert	27
2.2	Ideen der Kunstschulreform	29
2.3	Probleme der Reform	33
2.4	Das Bauhaus im Geflecht der Kunstschulreform	33
2.5	Das Kunstschulwesen der Weimarer Republik	34
2.6	Resümee: Merkmale der Reformschulen und die Einordnung des Bauhauses in den Rahmen der Kunstschulreform	38
3	Das Bauhaus und die Vergleichsschulen – allgemeine Betrachtungen	41
3.1	Überblick: Die Vielfalt des Bauhauses und der Vergleichsschulen	41
3.2	Bauhaus – Geschichte, Struktur und Organisation	49
3.3	Burg Giebichenstein – Geschichte, Struktur und Organisation	52
3.4	Vereinigte Staatsschulen für freie und angewandte Kunst, Berlin – Geschichte, Struktur und Organisation	55

3.5	Frankfurter Kunstschule – Geschichte, Struktur und Organisation.....	59
3.5.1	Kritik und Probleme	63
3.5.2	Eine versuchte Übernahme des Bauhauses?.....	64
3.6	Kölner Werkschulen – Geschichte, Struktur und Organisation	65
3.6.1	Direktorat Martin Elsässer 1920–1925	66
3.6.2	Direktorat Richard Riemerschmid 1926–1931	69
3.6.3	Kritik und Probleme unter Riemerschmid	74
3.6.4	Direktorat Karl With 1931–1933.....	75
3.7	Lehre und Pädagogik.....	76
3.8	Resümee: Einordnung des Bauhauses	78
4	Das Verhältnis von „freier“ und „angewandter“ Kunst	81
4.1	Hierarchie oder Einheit?.....	81
4.2	Debatten über die Einheit von angewandt und autonom.....	82
4.3	Kunstgewerbe – ein umstrittener Begriff.....	83
4.4	Die Einheit von freier und angewandter Kunst in ihrer Umsetzung....	86
4.5	Resümee: Die Einheit von freier und angewandter Kunst in ihrer Neufindung	93
5	Die Rolle der Architektur.....	97
5.1	Anfänge und Entwicklung der Architekturausbildung in der Weimarer Republik	97
5.2	Die Rolle der Architektur in den Diskussionen der Kunstschulreform.....	99
5.3	Die Praxis der Vergleichsschulen	100
5.4	Resümee: Die Rolle der Architektur am Bauhaus und an vergleichbaren Schulen	112
6	Die Werkstätten und die Rolle des Handwerks	119
6.1	Utopie und Hierarchie des (Kunst)handwerks	119
6.2	Voraussetzungen und Grundlagen	122
6.2.1	Die Vorläufer	122
6.2.2	Beweggründe für die Etablierung von Werkstätten und die Anfänge ihrer Umsetzung	123
6.3	Die Werkstättenpraxis der einzelnen Schulen	125
6.4	Das Fächerspektrum der Werkstätten in Verbindung mit den Fachklassen	142
6.5	Leitung der Werkstätten	145
6.6	Lehr- oder Produktionswerkstätten?.....	146

6.7	Handwerk als Idee.....	150
6.8	Konflikte und Probleme bei der handwerklichen Ausbildung.....	151
6.9	Produkte der Werkstätten, ihre Ästhetik und die sogenannte maschinengerechte Form	154
6.10	Zusammenfassung: Die Rolle des Handwerks im zeitlichen Verlauf.....	159
6.10.1	Handwerk 1919–1923.....	159
6.10.2	Handwerk ca. 1923/24 bis 1928.....	161
6.10.3	Handwerk ca. 1928 bis 1933.....	162
6.11	Resümee: Handwerk am Bauhaus und an vergleichbaren Reformschulen.....	163
7	Auftragsarbeiten und Industriekooperationen.....	167
7.1	Praxisbezug durch Aufträge: Die Intentionen reformierter Schulen ...	173
7.1.1	Die Praxis der Vergleichsschulen – Aufträge	175
7.1.2	Vertriebsstrukturen für Aufträge.....	181
7.1.3	Probleme im Auftragswesen der Schulen.....	182
7.1.4	Resümee: Die Auftragspraxis des Bauhauses im Kontext der Reformschulen	183
7.2	Die Zusammenarbeit mit Firmen.....	184
7.2.1	Firmenkooperationen – Möglichkeiten und allgemeiner Ablauf.....	185
7.2.2	Intentionen und Praxis	187
7.2.3	Kooperationen aus der Perspektive einer Firma – WMF und Pausa AG.....	195
7.2.4	Erfolge und Scheitern der Firmenkooperationen	198
7.2.5	Resümee: Die Zusammenarbeit mit Firmen am Bauhaus und anderen Reformschulen	198
8	Frauen an Kunst- und Gestaltungsschulen der Weimarer Republik.....	203
9	Die Öffentlichkeitsarbeit des Bauhauses im Kontext.....	215
9.1	Medien und Plattformen der Selbstpräsentation reformierter Kunstschulen.....	216
9.2	Ausstellungen	216
9.3	Messen.....	227
9.4	Publikationen.....	228
9.5	Das Netzwerk der Direktoren	230
9.6	Weitere Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit	231
9.7	Resümee: Die Öffentlichkeitsarbeit des Bauhauses im Kontext.....	232

10 Die Rezeption des Bauhauses im Kontext	237
10.1 Die Rezeption der Schulen in der Weimarer Republik	238
10.2 Die Presseresonanz der einzelnen Schulen	239
10.3 Resümee: Das Bauhaus und die Vergleichsschulen in der zeitgenössischen Presse.....	246
10.4 Die Rezeption der Schulen in der Nachkriegszeit.....	251
10.5 Resümee: Die Rezeption des Bauhauses im Vergleich	262
 11 Fazit: Das Bauhaus im Kontext	265
 Anhang	275
Tabellen und Auflistungen	275
Überblick Tabellen und Auflistungen	275
Tabelle 13: Schülerzahlen der Vergleichsschulen 1919 bis 1933	276
Tabelle 14: Lehreranzahl der Vergleichsschulen 1919 bis 1933	281
Tabelle 15: Budget und Ausgaben der Vergleichsschulen von 1920 bis 1932	285
Überblick der Presseresonanz der Vergleichsschulen in Kunstzeitschriften der Weimarer Republik 1919–1933	289
Überblick der Presseresonanz der Vergleichsschulen in Tageszeitungen der Weimarer Republik 1920–1933.....	295
 Quellen- und Literaturverzeichnis	305
Quellen.....	305
Primärliteratur	307
Sekundärliteratur.....	310
 Bildnachweis	322
 Danksagung	324
 Personenregister	325